

## Montageanleitungen - Inhalt

1. Montageanleitung teilhohes Vorwandelement.....	2
2. Montageanleitung raumhohes Vorwandelement .....	3
3. Montageanleitung raumhohes Doppelement .....	5
4. Montageanleitung raumhohes Doppelement freistehend .....	7
5. Montageanleitung Beplankung der Elemente .....	9
6. Brandschutz bei Sanvortec Elementen .....	10

# 1. Montageanleitung teilhohes Vorwandelement

## Anwendung

Das teilhohe Vorwandelement dient im Normalfall der Montage von WC und/oder Waschtisch und/oder Badewannenmischer. Sie sind durch die Sanvortec-Befestigungen bereits hervorragend schallentkoppelt. Bei der Montage muss daher nicht mehr auf diesen Aspekt geachtet werden.

## Lieferumfang

Das Element wird im Normalfall je nach Spezifikation fertig verrohrt und vormontiert geliefert. Sanvortec ist bestrebt, möglichst wenig lose Teile mit zu liefern. Mit der Unterschrift auf dem Lieferschein bestätigt der Monteur, dass die Elemente vollständig und ohne Beschädigungen geliefert wurden.

## Montagevorbereitung

Damit das Vorwandelement montiert werden kann ist ein stabiler und ebener Untergrund notwendig. Unebenheiten können ausgeglichen werden mit unseren verstellbaren Wandbefestigungen. Dies erfordert eine entsprechend längere Montagezeit vor Ort.

- ➔ **Achtung:** Wird das Element auf eine unebene Wand montiert ohne die Unebenheiten auszugleichen, so ist das Element ebenfalls uneben und damit **falsch** montiert.

## Platzierung der Elemente

Die Elemente haben im Normalfall auf allen Seiten rund 5 cm «Luft». Die exakte vertikale Position wird durch den Meterriss vorgegeben. Die Bodenbefestigungen lassen eine einfache Höhenverstellung der Elemente zu.

Die horizontale Position wird durch die Lage der Axen ab einem Referenzpunkt (z.B. Seitenwand, Einlage, ...) ermittelt.

## Montieren der Elemente

Die Elemente werden mit Schrauben der Dimension 8x65 (oder grösser) und mit Palstikdübeln mit  $\varnothing$  10 mm am Boden, den Seitenwänden und der Rückwand befestigt. Die Befestigungen werden im Normalfall mit zwei Schrauben pro Befestigung im Untergrund festgeschraubt.

- ➔ **Achtung:** Die vormontierten Wandbefestigungen hinter dem WC und dem Waschtisch sind fest mit der Rückwand zu verbinden. Diese Verbindungen nehmen die erheblichen Kräfte auf welche bei der Nutzung des WC's und der Waschtische entstehen. Andernfalls kommt es zu einer Federwirkung der Wand, welche zu Folgeschäden führen kann.
- ➔ **Achtung:** Nur eine Schraube pro Befestigungsplatte kann zu einer Federwirkung der Befestigung führen. Damit kann das Element instabil werden und ist damit **falsch** montiert.

## Dichtigkeitsprüfung

Nach der Montage der Elemente und der Fertigmontage der Steigstränge sind die wasserführenden Leitungen unter Druck auf ihre Dichtigkeit zu prüfen.

- ➔ **Achtung:** Wird die Druckprobe nicht durchgeführt und **dokumentiert**, so lehnt Sanvortec bei einem Schaden, der nach der Beplankung und Ausflockung auftritt, jegliche Haftung ab.

Version: 1.1 Status: gültig	Montageanleitung	Seite 2
--------------------------------	------------------	---------

## 2. Montageanleitung raumhohes Vorwandelement

### Anwendung

Das raumhohe Vorwandelement dient im Normalfall der Montage von WC und/oder Waschtisch und/oder Badewannenmischer und/oder Duschemischer. Sie werden in zwei Teilen geliefert, das Grundelement und das Aufsatzelement. Sie sind durch die Sanvortec-Befestigungen bereits hervorragend schallentkoppelt. Bei der Montage muss daher nicht mehr auf diesen Aspekt geachtet werden.

### Lieferumfang

Das Element wird im Normalfall je nach Spezifikation fertig verrohrt und vormontiert in zwei Teilen geliefert. Sanvortec ist bestrebt, möglichst wenig lose Teile mit zu liefern. Mit der Unterschrift auf dem Lieferschein bestätigt der Monteur, dass die Elemente vollständig und ohne Beschädigungen geliefert wurden.

### Montagevorbereitung

Damit das Vorwandelement montiert werden kann ist ein stabiler und ebener Untergrund notwendig. Unebenheiten können ausgeglichen werden mit unseren verstellbaren Wandbefestigungen. Dies erfordert eine entsprechend längere Montagezeit vor Ort.

- ➔ **Achtung:** Wird das Element auf eine unebene Wand montiert ohne die Unebenheiten auszugleichen, so ist das Element ebenfalls uneben und damit **falsch** montiert.

### Platzierung der Elemente

Die Elemente haben im Normalfall auf allen Seiten rund 5 cm «Luft». Die exakte vertikale Position wird durch den Meterriss vorgegeben. Die Bodenbefestigungen lassen eine einfache Höhenverstellung der Elemente zu.

Die horizontale Position wird durch die Lage der Axen ab einem Referenzpunkt (z.B. Seitenwand, Einlage, ...) ermittelt.

### Montieren der Elemente

Die Elemente werden mit Schrauben der Dimension 8x65 (oder grösser) und mit Plastikdübeln mit  $\varnothing$  10 mm am Boden, den Seitenwänden und der Rückwand befestigt. Die Befestigungen werden im Normalfall mit zwei Schrauben pro Befestigung im Untergrund festgeschraubt.

Nach dem Montieren des Grundelements wird das Aufsatzelement auf das Grundelement gesetzt und mit den mitgelieferten Befestigungen mit dem Untergestell verbunden. Auch beim Aufsatzelement sind, wo nicht anders vorgesehen, sämtliche Wand-, Seiten-, und Deckenbefestigungen mit jeweils zwei Schrauben zu befestigen.

- ➔ **Achtung:** Die vormontierten Wandbefestigungen hinter dem WC und dem Waschtisch sind fest mit der Rückwand zu verbinden. Diese Verbindungen nehmen die erheblichen Kräfte auf welche bei der Nutzung des WC's und der Waschtische entstehen. Andernfalls kommt es zu einer Federwirkung der Wand, welche zu Folgeschäden führen kann.
- ➔ **Achtung:** Nur eine Schraube pro Befestigungsplatte kann zu einer Federwirkung der Befestigung führen. Damit kann das Element instabil werden und ist damit **falsch** montiert.

### Dichtigkeitsprüfung

Nach der Montage der Elemente und der Fertigmontage der Steigstränge sind die wasserführenden Leitungen unter Druck auf ihre Dichtigkeit zu prüfen.

- ➔ **Achtung:** Wird die Druckprobe nicht durchgeführt und **dokumentiert**, so lehnt Sanvortec bei einem Schaden, der nach der Beplankung und Ausflockung auftritt, jegliche Haftung ab.

### 3. Montageanleitung raumhohes Doppelement

#### Anwendung

Das raumhohe Doppelement dient im Normalfall als Raumtrennmodul. Es kann sämtliche sanitären Installationen für beidseitige Anordnung von beliebigen Sanitärarmaturen beinhalten. Das Element ist geprüft auf den Feuerwiderstand EI120. Müssen brandschutztechnische Anforderungen erfüllt werden so ist die Sanvortec-Montageanleitung (Kap. 5 und Kap. 6) zwingend einzuhalten.

Die Doppelemente werden in zwei Teilen geliefert, das Grundelement und das Aufsatzelement. Sie sind durch die Sanvortec-Befestigungen bereits hervorragend schallentkoppelt und können deshalb problemlos als Raumtrennwand zwischen verschiedenen Nutzungen verwendet werden. Bei der Montage muss daher nicht mehr auf diesen Aspekt geachtet werden.

#### Lieferumfang

Das Element wird im Normalfall, je nach Spezifikation fertig verrohrt und vormontiert in zwei Teilen geliefert. Sanvortec ist bestrebt, möglichst wenig lose Teile mit zu liefern. Mit der Unterschrift auf dem Lieferschein bestätigt der Monteur, dass die Elemente vollständig und ohne Beschädigungen geliefert wurden.

#### Montagevorbereitung

Damit das Doppelement montiert werden kann ist allseitig ein stabiler Untergrund notwendig. Das Element wird an Boden, Decke und den Seitenwänden mit den vormontierten Halterungen fixiert.

- ➔ **Achtung:** Wird das Element auf eine unebene Unterlage montiert ohne die Unebenheiten auszugleichen, so kann sich das Element verziehen. Vor der Befestigung des Elements ist deshalb die horizontale, vertikale und diagonale Ebenheit des Elementes zu prüfen. Ansonsten ist es **falsch** montiert.

#### Platzierung der Elemente

Die Elemente haben im Normalfall auf allen Seiten rund 5 cm «Luft». Die exakte vertikale Position wird durch den Meterriss vorgegeben. Die Bodenbefestigungen lassen eine einfache Höhenverstellung der Elemente zu.

Die horizontale Position in beiden Richtungen wird durch die Lage der Axen ab einem Referenzpunkt (z.B. Seitenwand, Einlage, ...) ermittelt.

#### Montieren der Elemente

Die Elemente werden mit Schrauben der Dimension 8x65 (oder grösser) und mit Plastikdübeln mit  $\varnothing$  10 mm am Boden und den Seitenwänden befestigt. Die Befestigungen werden im Normalfall mit zwei Schrauben pro Befestigung im Untergrund festgeschraubt.

Nach dem Montieren des Grundelements wird das Aufsatzelement auf das Grundelement gesetzt und mit den mitgelieferten Befestigungen im Abstand von rund 60 cm mit dem Untergestell verbunden. Auch beim Aufsatzelement sind, wo nicht anders vorgesehen, sämtliche Seiten-, und Deckenbefestigungen mit jeweils zwei Schrauben zu befestigen.

- ➔ **Achtung:** Nur eine Schraube pro Befestigungsplatte kann zu einer Federwirkung der Befestigung führen. Damit kann das Element instabil werden und ist damit **falsch** montiert.

### Dichtigkeitsprüfung

Nach der Montage der Elemente und der Fertigmontage der Steigstränge sind die wasserführenden Leitungen unter Druck auf ihre Dichtigkeit zu prüfen.

- ➔ **Achtung:** Wird die Druckprobe nicht durchgeführt und **dokumentiert**, so lehnt Sanvortec bei einem Schaden, der nach der Beplankung und Ausflockung auftritt, jegliche Haftung ab.

## 4. Montageanleitung raumhohes Doppelement freistehend

### Anwendung

Das freistehende, raumhohe Doppelement dient im Normalfall als Raumtrennmodul. Es kann sämtliche sanitären Installationen für beidseitige Anordnung von beliebigen Sanitärarmaturen beinhalten. Das Element ist geprüft auf den Feuerwiderstand EI120. Müssen brandschutztechnische Anforderungen erfüllt werden so ist die Sanvortec- Montageanleitung (Kap. 5 und Kap. 6) zwingend einzuhalten.

Die freistehenden Elemente werden normalerweise am Boden und an der Decke befestigt. Werden keine zusätzlichen Lasten ans Element angebracht, reichen die vorgesehenen Befestigungen für die Stabilität der Elemente. Wird das Element zusätzlich belastet mit Türen oder dergleichen, sind zusätzlich die Sanvortec Boden-Deckenstützen anzubringen. Grundsätzlich empfehlen wir, an freistehenden Elementen mindestens zwei Sanvortec-Boden Deckenstützen vorzusehen.

Die Doppelemente werden in zwei Teilen geliefert, das Grundelement und das Aufsatzelement. Sie sind durch die Sanvortec-Befestigungen bereits hervorragend schallentkoppelt und können deshalb problemlos als Raumtrennwand zwischen verschiedenen Nutzungen verwendet werden. Bei der Montage muss daher nicht mehr auf diesen Aspekt geachtet werden.

### Lieferumfang

Das Element wird im Normalfall, je nach Spezifikation fertig verrohrt und vormontiert in zwei Teilen geliefert. Sanvortec ist bestrebt, möglichst wenig lose Teile mit zu liefern. Mit der Unterschrift auf dem Lieferschein bestätigt der Monteur, dass die Elemente vollständig und ohne Beschädigungen geliefert wurden.

### Montagevorbereitung

Damit das Doppelement montiert werden kann ist allseitig ein stabiler Untergrund notwendig. Das Element wird an Boden, Decke und den Seitenwänden mit den vormontierten Halterungen fixiert.

- ➔ **Achtung:** Wird das Element auf eine unebene Unterlage montiert ohne die Unebenheiten auszugleichen, so kann sich das Element verziehen. Vor der Befestigung des Elements ist deshalb die horizontale, vertikale und diagonale Ebenheit des Elementes zu prüfen. Ansonsten ist es **falsch** montiert.

Die Boden-Deckenstützen sind nach der Montage des Elementes anzubringen.

### Platzierung der Elemente

Die Elemente haben im Normalfall auf allen Seiten rund 5 cm «Luft». Die exakte vertikale Position wird durch den Meterriss vorgegeben. Die Bodenbefestigungen lassen eine einfache Höhenverstellung der Elemente zu.

Die horizontale Position in beiden Richtungen wird durch die Lage der Axen ab einem Referenzpunkt (z.B. Seitenwand, Einlage, ...) ermittelt.

### Montieren der Elemente

Die Elemente werden mit Schrauben der Dimension 8x65 (oder grösser) und mit Plastikdübeln mit  $\varnothing$  10 mm am Boden und den Seitenwänden befestigt. Die Befestigungen werden im Normalfall mit zwei Schrauben pro Befestigung im Untergrund festgeschraubt.

Nach dem Montieren des Grundelements wird das Aufsatzelement auf das Grundelement gesetzt und mit den mitgelieferten Befestigungen mit dem Untergestell verbunden. Auch beim Aufsatzelement sind, wo nicht anders vorgesehen, sämtliche Seiten-, und Deckenbefestigungen mit jeweils zwei Schrauben zu befestigen.

- ➔ **Achtung:** Nur eine Schraube pro Befestigungsplatte kann zu einer Federwirkung der Befestigung führen. Damit kann das Element instabil werden und ist damit **falsch** montiert.

### Montieren der Sanvortec Boden-Deckenstützen

Die Boden-Deckenstützen können auf die Höhe des Raumes angepasst werden. Die Stützen sind rund 40 cm vor den jeweiligen Enden der Elemente anzubringen. Damit wird die Stabilität der Elemente optimal gewährleistet.

Nach der Montage der Boden-Deckenstützen sind die Elemente mit den mitgelieferten Befestigungen an den Boden-Deckenstützen zu fixieren.

### Dichtigkeitsprüfung

Nach der Montage der Elemente und der Fertigmontage der Steigstränge sind die wasserführenden Leitungen unter Druck auf ihre Dichtigkeit zu prüfen.

- ➔ **Achtung:** Wird die Druckprobe nicht durchgeführt und **dokumentiert**, so lehnt Sanvortec bei einem Schaden, der nach der Beplankung und Ausflockung auftritt, jegliche Haftung ab.



## 5. Montageanleitung Beplankung der Elemente

### Anwendung

Die Beplankung der Elemente wird normalerweise mit Gipskartonplatten und mindestens zweilagig ausgeführt. Sofern die Elemente keine brandschutztechnischen Anforderungen erfüllen müssen, können die Elemente mit beliebigen Baustoffen beplankt werden. In diesen Fällen ist die ausführende Firma für die Qualität der Beplankung und die fachgerechte Befestigung der Beplankung zuständig.

Standardmässig und wenn die Elemente brandschutztechnische Anforderungen erfüllen müssen, werden die Elemente gemäss der folgenden Anweisung beplankt.

### Material

Die Beplankung erfolgt mit imprägnierten Gipskartonplatten der Stärke 12.5 mm oder dicker. Typ: RBI 12.5

Maximale Grösse der eingebauten Platten: 1250 mm x 3000mm; Kleinere Masse dürfen verbaut werden.

### Montage

Die Elemente sind, wo nichts Anderes vorgesehen ist, zweilagig zu beplanken.

Die Platten werden mit Selbstbohrschrauben mit der Rahmenkonstruktion verbunden. Dabei müssen die Schrauben mindestens 10 mm in die Unterkonstruktion eindringen. Der Schraubenabstand beträgt maximal 400 mm. Die Fugen sind mit Spachtelmasse auszufüllen, bevor die zweite Beplankung angebracht wird.

Die zweite Beplankungsschicht hat versetzt zur ersten zu erfolgen. Weder die vertikalen noch die horizontalen Fugen dürfen deckungsgleich sein. Der Schraubenabstand beträgt maximal 250 mm. Die Fugen sind mit Spachtelmasse auszufüllen.

**Achtung:** Die Platten sind mit Schrauben (Empfohlen werden Schnellbauschrauben mit Feingewinde und Bohrspitze) auf den Elementen zu befestigen. Bei der unsachgemässen Befestigung mit Nägeln oder Klammern können sich die Platten bei der Befüllung der Elemente mit der Dämmflockung von den Elementen lösen. Dadurch entstehen Unebenheiten und die Beplankung wurde falsch ausgeführt.

## 6. Brandschutz bei Sanvortec Elementen

### Anwendung

Der raumhohe Sanvortec «alpha»-Rahmen besteht aus C-Profilen. Der raumtrennende Doppel-Rahmen wurde auf die Brandschutztechnischen Anforderungen geprüft. Er erfüllt die Anforderungen nach EI120, erfüllt also den sicheren Feuerwiderstand von 120 Minuten sowohl was die Raumtrennung als auch die Isolation anbetrifft. Das Sanvortec Doppelement erfüllt damit die höchsten brandschutztechnischen Anforderungen.

Die Elemente sind geprüft und registriert unter:

### VKF Brandschutzanwendung Nr. 23809

Damit dieser Brandschutz gemäss Prüfungsbedingungen gewährleistet ist sind die folgenden Bedingungen einzuhalten:

- 1) Der Rahmen muss wie geliefert und gemäss Sanvortec-Montageanleitung eingebaut sein
- 2) Der Rahmen darf nur die sanitärseitigen Installationen enthalten
- 3) Eine Abluftleitung für die WC-Abluft mit D 100 mm in Spiralrohr ausgeführt ist zulässig um die Abluft des Ventilators, welcher im Sanvortec-Lüftungsgehäuse eingebaut ist, abzuführen.
- 4) Weitere Haustechnikinstallationen, insbesondere Leitungen für die kontrollierte Wohnungslüftung und/oder Küchenabluftleitungen dürfen nicht in die Sanvortec alpha-Elemente installiert werden. Ansonsten erfüllen die Elemente die Prüfungsanforderungen nicht mehr.
- 5) Nach der Installation und der Druckprüfung sind die Elemente gemäss Sanvortec-Montageanleitung zu beplanken.
- 6) Anschliessend sind die Elemente mit Dämmung (BKZ 6q.3) mit einem minimalen Raumgewicht von 87 kg/m<sup>3</sup> auszuflocken.

### Einbau von Heizungsleitungen

Heizleitungen sind wie Sanitärsteigleitungen zu bewerten. Der Einbau von Vor- und Rücklaufleitungen in den Elementen ist ohne Einschränkung möglich. Sollen die Heizleitungen gedämmt werden, so sind diese mit Material, welches die Brandkennziffer BKZ 6q.3 aufweist und ein minimales Raumgewicht von 87 kg/m<sup>3</sup> besitzt, zu dämmen. Die Dämmung ist mit feuerfesten Befestigungen in Metall an den Leitungen zu befestigen. Auf eine Ummantelung ist zu verzichten ausser sie wird in Metall ausgeführt.

### Einbau der Elemente über Steigzonen

Wird das Element in einer Steigzone installiert, so ist die Steigzone im Normalfall pro Geschoss feuerfest abzuschliessen, bevor die Elemente ausgeflockt werden. Soll auf diese Massnahme verzichtet werden, ist die angestrebte Lösung in jedem Fall durch die Feuerpolizei genehmigen zu lassen.

Die Sanvortec Elemente wurde über zwei Geschosse mit offener Steigzone auf ihre Feuerfestigkeit geprüft. Sie erreichten problemlos die Festigkeit EI90. Für eine Abklärung der konkreten Lösung können Sie jederzeit die Fachspezialisten von Sanvortec beiziehen, um zusammen mit der Feuerpolizei bzw. der Gebäudeversicherung zu einer guten Lösung zu gelangen.

### Einbau von Küchenabluftleitungen

Küchenabluftleitungen, welche in vertikalen Steigschächten geführt werden, sind separat zu dämmen und zu ummanteln. Sie dürfen keinesfalls in den Sanvortec-Elementen geführt werden. Das Sanvortec Element kann die Ummauerung der Abluftleitungen selbstverständlich umfassen, um die Beplankung zu vereinfachen und mögliche Rissbildungen zu vermeiden.

- ➔ **Achtung:** Die Führung der Küchenabluft hat unabhängig von den Sanvortec-Elementen zu erfolgen. Die Anforderungen sind besonders hoch, wenn die Abluft über Dach geführt werden muss. Klären Sie vorgängig mit der Feuerpolizei und der Gebäudeversicherung die konkreten Lösungen ab und lassen Sie sich diese unbedingt schriftlich bestätigen.

### Einbau von Elektrosteigzonen

- ➔ **Achtung:** Elektroleitungen bringen zusätzliche Brandlasten in die Sanvortec-Elemente ein. Dadurch sind die Prüfbedingungen nicht mehr gewährleistet. Klären Sie vorgängig mit der Feuerpolizei und der Gebäudeversicherung die konkreten Lösungen ab und lassen Sie sich diese unbedingt schriftlich bestätigen.